

Transplantationsgesetz zeigt erste Wirkung

Die Zahl der Spendermeldungen aus den Krankenhäusern ist 1998 um 13 Prozent gestiegen. Vor allem Krankenhäuser, die nicht selbst transplantieren, engagierten sich 1998 deutlich mehr für die Organspende.

Nicht jede Spendermeldung führt jedoch zu einer Organentnahme. Aus medizinischen Gründen kommen nur 80 Prozent der Gemeldeten tatsächlich als Organspender in Frage. Ihre Zahl reduziert sich um weitere 34 Prozent, bei denen keine Einwilligung zur Organentnahme vorliegt. Die Zahl der Organübertragungen ist daher lediglich um 2,1 Prozent auf 3.918 (1997: 3.839) angestiegen.

Insgesamt wurden 1998 in Deutschland 2.340 Nieren (1997: 2.249) verpflanzt. Auch die Zahl der Lungentransplantationen nahm zu (1997: 120; 1998: 131). Einen deutlichen Anstieg um 25 Prozent auf 183 (1997: 146) verzeichneten die Übertragungen von Bauchspeicheldrüsen.

Rückläufig waren die Verpflanzungen von Herz mit 542 Transplantationen (1997: 562) und Leber mit 722 Übertragungen (1997: 762).

Wie im Vorjahr hat auch 1998 die Lebendspende von Nieren deutlich zugenommen. Insgesamt wurden 343 Nieren (1997: 279) von lebenden Spendern verpflanzt. Das entspricht einem Anteil von 15 Prozent an der Gesamtzahl der Nierentransplantationen. Das Transplantationsgesetz läßt diese Form der Organspende ausschließlich zwischen Familienangehörigen und sich besonders nahestehenden Personen zu.

„Organspende und Transplantation bedeuten für viele Menschen Lebensrettung“, sagt Professor Bertram Schulin, Vorstandsvorsitzender der DSO. „Es sollte daher jeder zu Lebzeiten überlegen, ob er nach seinem Tode Organe spenden möchte.“

Ansprechpartner:
Dr. Annette Tuffs

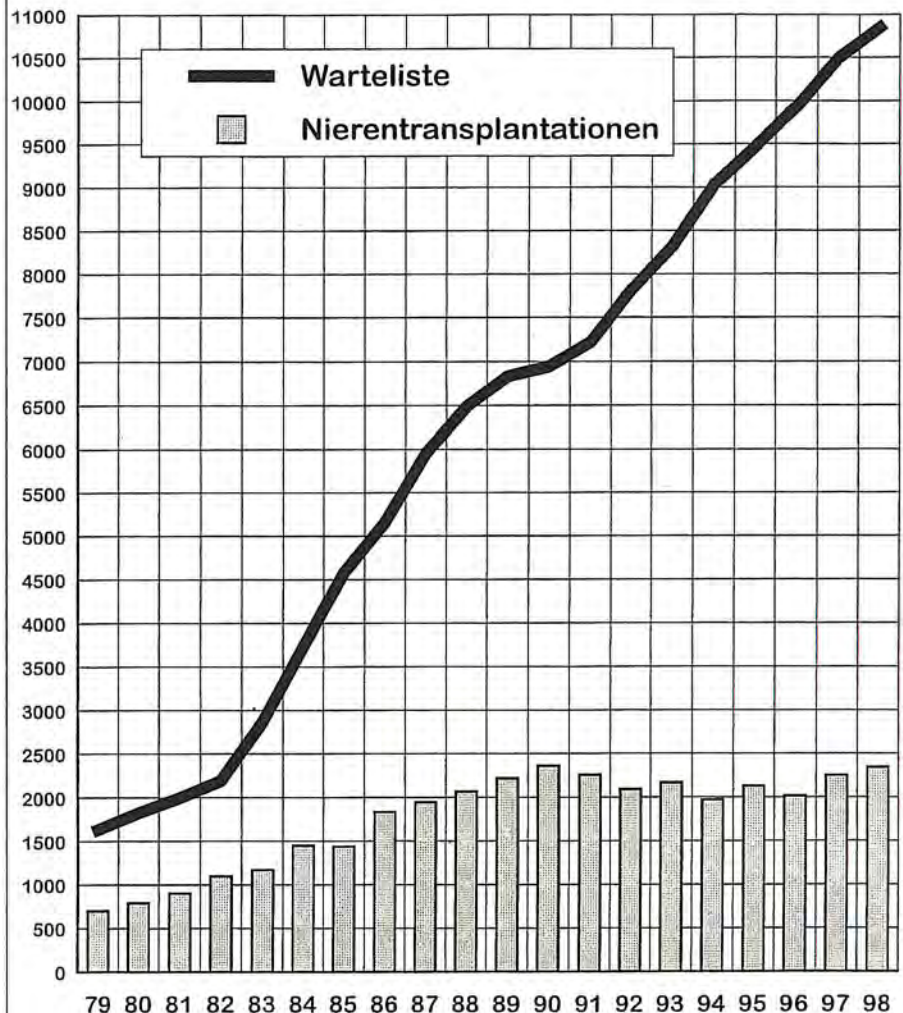
Deutsche Stiftung Organtransplantation
Tel. (0 61 02) 3 00 82 80
Fax: (0 61 02) 3 00 81 88
e-mail: Presse@dso-online.de

Quelle:

Deutsche Stiftung für Organtransplantation

Abdruck mit Genehmigung der
Deutschen Stiftung Organtransplantation

Warteliste und Nierentransplantation in Deutschland



DEUTSCHE STIFTUNG
ORGANTRANSPLANTATION
Gemeinnützige Stiftung

